

Mit-Bestimmen !



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Was ist Mit-Bestimmung?

Mit-Bestimmung heißt:

Alle gehören dazu.

Jede Meinung ist wichtig.

Jeder soll seine Meinung sagen können.

Andere sollen die Meinung ernst nehmen.

Jeder soll mit-entscheiden können.



Was ist Selbst-Bestimmung?

Selbst-Bestimmung heißt:

Ich entscheide selbst.

Bei der Entscheidung geht es um mich.



Selbst-Bestimmung oder Mit-Bestimmung

Hier geht es um Mit-Bestimmung.



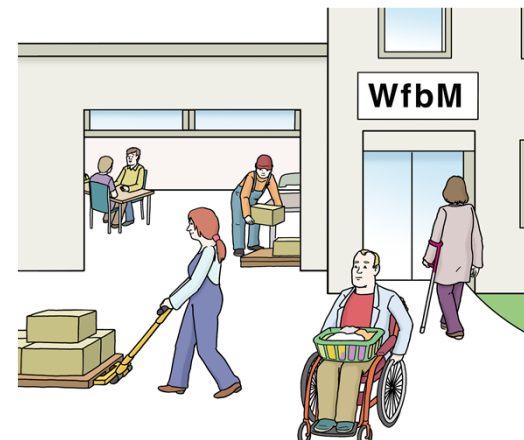
Es geht um Dinge die wichtig sind
für mich **und** andere.

Mehrere Menschen entscheiden gemeinsam.

Beispiele für Mit-Bestimmung

Bei der Arbeit:

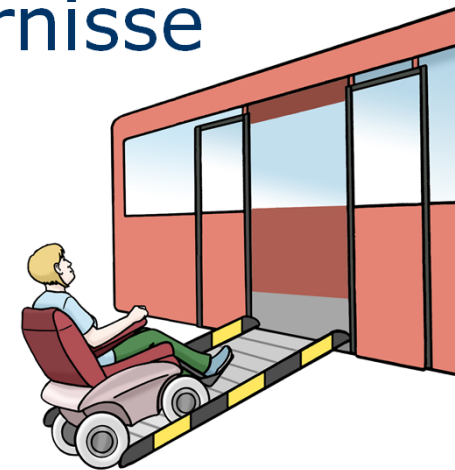
- Geld für Kaffee



Beispiele für Mit-Bestimmung

In der Stadt:

- Bushalte-Stelle ohne Hindernisse



Beispiele für Mit-Bestimmung

In der Politik:

- Fotos auf den Stimm-Zettel

Wahl-Zettel

	<u>Unmittelbar Handeln</u>	<input type="radio"/>
	<u>Heinrich Heide</u>	<input type="radio"/>
	<u>Flasopro Fractum</u>	<input checked="" type="radio"/>
	<u>Haki Ghizko</u>	<input type="radio"/>

Beispiele für Mit-Bestimmung

Im Verband.

Und in der Politik (Beirat vom BeB)



- Mit-Arbeit im Vorstand
- Gespräche mit Politikern für unsere Forderungen. Und Briefe.

Mit-Bestimmung ist wichtig

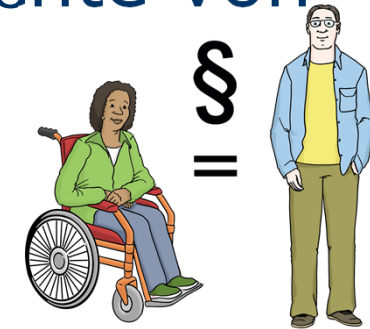
Wenn jeder mit-bestimmen kann

- dann wird jeder ernst genommen
- dann können wir viele Dinge ändern.



Mit-Bestimmung ist wichtig

In der UN-Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderung steht:



Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Mit-Bestimmung.

Und ein Recht auf Unterstützung bei der Mit-Bestimmung.

Mit-Bestimmung ist wichtig

Menschen mit Behinderung sagen:
Nichts über uns ohne uns.



Die Fragen-Sammlung Mit-Bestimmen!



Mit-Bestimmen!
Fragen-Sammlung in Leichter Sprache



Die Fragen-Sammlung hilft beim Überlegen: Wie kann jeder mit-bestimmen?

Auch Menschen mit

- Lern-Schwierigkeiten
- psychischer Beeinträchtigung
- hohem Unterstützungs-Bedarf.



Wie kann jeder mit-bestimmen?

Jeder muss Mit-Bestimmung wollen.

Jeder muss

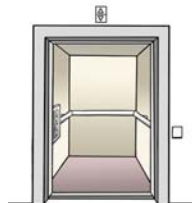
- hin kommen
- rein kommen
- zurecht kommen.



Es darf keine Hindernisse geben!

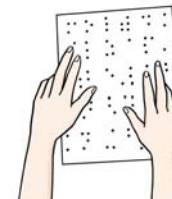
Keine Hindernisse für Mit-Bestimmung

- in den Häusern
- Räumen
- am Computer



Keine Hindernisse für Mit-Bestimmung

- bei Infos
- im Gespräch.



Keine Hindernisse für Mit-Bestimmung

- beim Denken über sich. Und andere.



Keine Hindernisse für Mit-Bestimmung

- wegen dem Geld



Die Fragen-Sammlung hilft beim Überlegen:

Wo will ich mit-bestimmen?

Wo wollen wir mit-bestimmen?



Die Fragen-Sammlung hilft beim Überlegen:

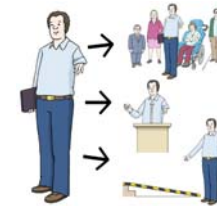
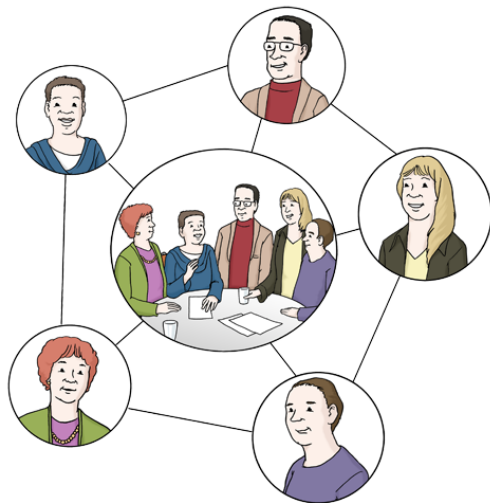
Was ist ein wichtiges Thema für mich?
Was ist ein wichtiges Thema für uns?



Wie bestimmen wir mit?

Mit wem kann ich zusammen arbeiten?

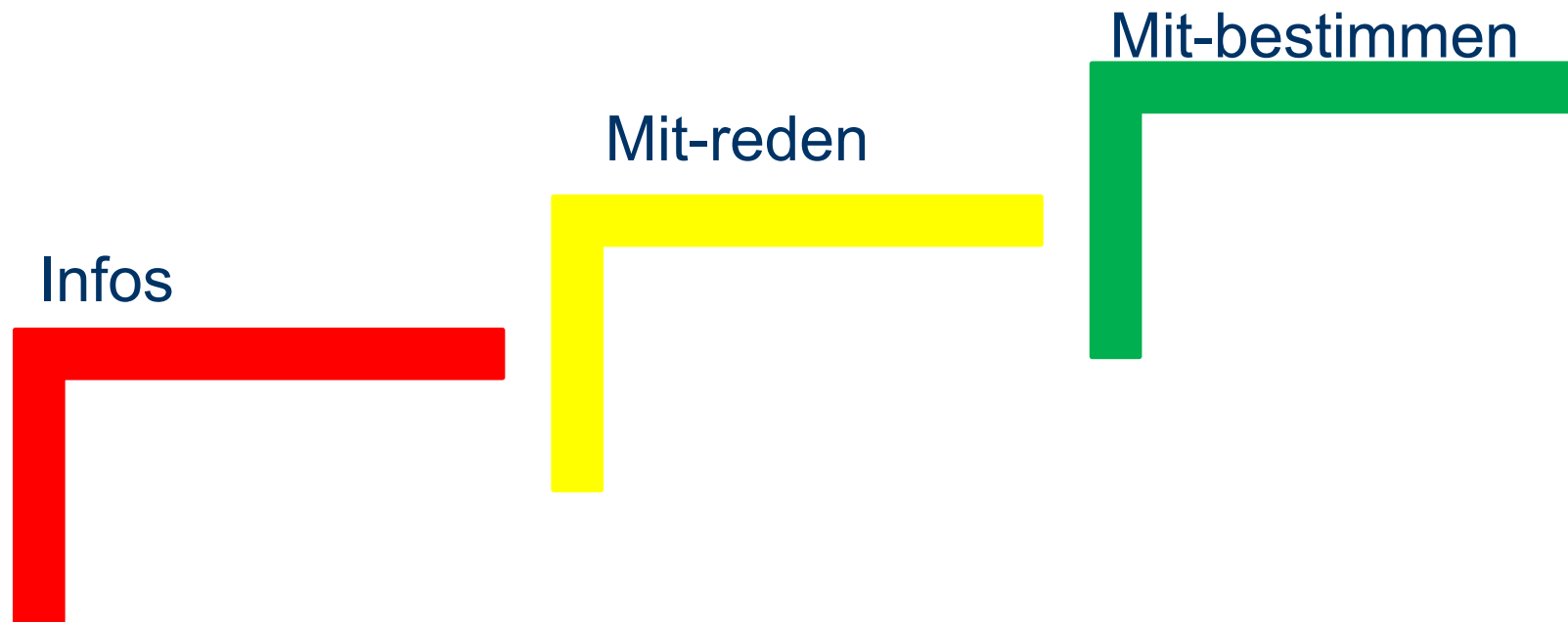
Mit wem können wir zusammen arbeiten?



Wie bestimmen wir mit?

Wie viel können wir mit-bestimmen?

Wie viel wollen wir mit-bestimmen?



Wir schaffen mehr Mit-Bestimmung!

Die Fragen-Sammlung hilft beim Überlegen:

Das ist **uns** wichtig.

Das wollen **wir**.

Das machen **wir**.



Wir schaffen mehr Mit-Bestimmung!

Die Fragen-Sammlung hilft beim Verändern

- mit Tipps
- mit Beispielen.

Für gute Lösungen. Für alle!



Wir schaffen mehr Mit-Bestimmung!

Die Schulung hilft bei der Arbeit mit der
Fragen-Sammlung.

Für mehr Mit-Bestimmung.

Schön, dass Sie da sind!



Haben Sie Fragen zum Vortrag?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Anette Bourdon, Mensch zuerst, Netzwerk People First
Deutschland e.V.

Casi Wiegel, Beirat der Menschen mit Behinderung
oder psychischer Erkrankung im BeB

Jörg Markowski, BeB